

## Aussetzen der Radlnacht in 2023

Gremium:	<b>Verwaltungssenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>7</b>	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	<b>18.10.2022</b>	Stadt Landshut, den	28.09.2022
Sitzungsnummer:	12	Ersteller:	Kasperczyk, Maria

### Vormerkung:

Der Verwaltungssenat hat in seiner Sitzung am 14.03.2018 folgenden Beschluss gefasst: *„Die Verwaltung wird beauftragt, als Auftakt für das Stadtradeln künftig, möglichst auch noch für das laufende Jahr 2018, wieder eine große Radtour durchs Stadtgebiet (inklusive Befahrung des Tunnels) zu organisieren („Radlnacht“), bei der die Bürger/innen zum Mitradeln eingeladen werden.“*

Die Zuständigkeit hierfür wurde der Klimaschutzmanagerin, der Mobilitätsmanagerin und dem Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus zugeteilt. Maßgeblich unterstützt wird die Stadt bei der Organisation und Durchführung von Polizei (2022: 10-11 Personen), THW (2022: 6 Fahrzeuge, 30 Personen) und Postsportverein (2022: 25 Personen).

Das THW, insbesondere notwendig zur Errichtung der Straßensperrungen, hat mitgeteilt, dass es 2023 bei einer Radlnacht nicht unterstützen kann, da es zur Absicherung der "Landshuter Hochzeit" bereits sehr stark eingebunden ist. Die Freiwillige Feuerwehr als Alternative kann vorwiegend aus demselben Grund ebenfalls nicht unterstützen.

Die Polizei teilte mit: „Die Polizei der Stadt Landshut hat zwar die Pflicht, eine genehmigte Veranstaltung im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten zu sichern, diese richten sich aber nach der aktuellen Einsatzlage. Eine flüssige Führung der Radfahrenden wie in den letzten Jahren, kann ohne Unterstützung durch THW bzw. Feuerwehr nicht gewährleistet werden. Es ist mit einer Vielzahl an Sammelstopps zu rechnen, damit die begrenzten Kräfte an die neuralgischen Punkte weiterverlegt werden können. Zudem müsste über eine geänderte Streckenführung, bevorzugt auf Radwege entlang der Isar, diskutiert werden, da die Polizei alleine die vielen THW-Kräfte nicht ersetzen kann. Letztlich ist die ungewisse Teilnehmerzahl und die Personalstärke das Problem.“

Die Durchführung einer Radlnacht in 2023 ist damit praktisch nicht möglich. Die Durchführung der nächsten Radlnacht wird für 2024 geplant.

### Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht zu den fehlenden Kapazitäten (von THW und Feuerwehr) für die Durchführung einer Radlnacht in 2023 wird Kenntnis genommen.
2. Aufgrund der 2023 stattfindenden Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ und den hierfür gebundenen Kapazitäten des THW und der FFW wird 2023 keine Radlnacht stattfinden.

**Anlage:** Beschluss Nr. 5.1 des Verwaltungssenats vom 14.03.2018

